



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 487/04  
29. September 2004

## **PRESSEMITTEILUNG**

PRESSESPRECHER  
**Torsten Haase**

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Europapolitik

### **Manfred Ritzek: „Rote Kieler Erklärung 2004“ ist Aufguss bekannter Tatsachen**

„Die zehn grundsätzlichen Positionen, die dem SPD-Landesvorstand vom Vorsitzenden des Europaausschusses und der schleswig-holsteinischen Minderheitenbeauftragten vorgelegt wurden, sind uralte bekannte und von der CDU Schleswig-Holstein längst praktizierte Grundsätze“, so der europapolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Manfred Ritzek, MdL.

Nebelös würden die „Grundsatzurheber“, wenn diese über die Aufgeschlossenheit für neue Gruppen fachsimpelten, die einen Status als Minderheit anstrebten. Bisher gelte die Anerkennung von Minderheiten immer noch nach den Grundsätzen, die die Parlamentarische Versammlung des Europarates am 9. Oktober 1993 in Wien festgelegt habe. Und danach seien in Deutschland vier Minderheiten als solche anerkannt.

„Die ‚Rote Kieler Erklärung 2004‘ sollte wohl nur den kostbaren Platz in der Presse füllen. Inhaltlich jedenfalls ist die nicht zu gebrauchen“, so Ritzek abschließend.